

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Politische Urkunden von 1266 bis 1332

**Wiegand, Wilhelm**

**Straßburg, 1886**

1327- 1328

[urn:nbn:de:bsz:31-326704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326704)

ribus prebendatis ecclesie nostre ob hoc specialiter in capitulo nostro convenientibus plene et expliciter, prout preposito vel decano, qui pro tempore fuerint<sup>a</sup>, videbitur, recitentur et hec<sup>b</sup> etiam sic, in quantum opus fuerit, ad vicariorum notitiam deducantur et ob hoc cuilibet canonico post pulsum prime ad minus, ipsius prime officio in choro nondum expleto, in capitulo tunc presenti et usque ad finem perseveranti<sup>5</sup> vel ex aliqua causa de licentia decani citius recedenti dentur duodecim denarii. si qui vero abfuerunt, ab illorum statutorum scientia tanquam affectatores ignorantie minime excusantur. actum anno domini 1327<sup>1</sup>.

*B aus Straßb. Bez. A. G fasc. 4903 Statutenbuch v. St. Peter v. 1560 fol. 20<sup>a</sup>.*

486. Ritter Johann Ulrich vom Hus und seine beiden Söhne Friedrich und<sup>10</sup> Johann Ulrich geloben für sich und ihre Brüder, Dietrich und Hanemann, der Stadt Straßburg Sicherheit während der Fehde mit Fritzemann zu Rhein. 1328 Februar 16.

Allen den si künt, die disen brief gesehent unde gehörent lesen nu oder hernach, daz wir Johannes Ūrich der alte vom Hus, Friderich unde<sup>15</sup> Johannes Ūrich der junge des vorgeanten hern Johannes Ūriches dez alten sūne rittere verjehent, daz wir vür uns unde Dyetherich unde Haneman, unsere Frideriches, Johannes Ūriches der vorgeanten brüder, des vorgeanten hern Johannes Ūriches des alten sūne, vür unsere unde ir dyenere gedröstet hant unde dröstent mit disem gegenwertigen briefe die erbern unde bescheiden den . .<sup>20</sup> meister den . . rate unde die burgere gemeinlich von Strazburg unde alle ir helfere unde gelobent in gūten truwen, daz wir, Dyetherich unde Haneman die vorgeanten, unsere unde ir dyener von unsern wegen niemer sollent angriffen noch geschadigen noch schaffen angegriffen noch geschadiget in deheinen weg die vorgeanten, burgere von Strazburg unde ir helfere von dez crieges wegen, den<sup>25</sup> Fritzeman zū Ryne unser mäg het mit den vorgeanten burgern von Strazburg, wir sagent unde verkudent es danne den vorgeanten burgern von Strazburg vier wochen vor, ane alle geverde. unde dez zū einem urkunde han wir Johannes Ūrich der alte vom Hus, Friderich unde Johannes Ūrich der junge dez vorgeanten hern Johannes Ūriches dez alten sūne die vorgeanten unsere ingesigele an disen brief<sup>30</sup>

a) *B fuerunt.*    b) *B hoc.*

<sup>1</sup> *Aus dem gleichen Jahre stammt wohl das Statut des Capitels, betreffend Aenderung oder Zurücknahme von Capitelsbeschlüssen: In hoc unanimiter concordavimus, ut, si in posterum ab anno domini 1327 aliquas ordinationes pro ecclesia nostra fecerimus ipsius ecclesie ac personarum statum qualitercunque tangentes, ob aliquas causas vel necessitates, que nobis videntur subesse, si postea<sup>35</sup> saniori usis consilio omnibus canonicis prebendatis consentientibus minime discrepantibus tales ordinationes revocande vel alterande fuerint, licite fieri valeat absque cujusvis transgressionis nota, nisi ordinationes alique fierent, in quibus contineretur, quod eas inter alia statuta nostra jurata vellemus reponi, aut si super ipsis ordinationibus servandis astringeremus nos specialiter juramento. tunc enim, sicut jurarentur vel inter statuta collocarentur, ita deberent perpetuo observari, nisi eis<sup>40</sup> alias ex qualitate temporis vel aliis justis causis de jure vel ex juris tollerantia contingeret derogari. Statutenbuch fol. 30<sup>a</sup>.*